



+++ Hanse - Investment - News +++

(I / 2011)

Liebe Leserinnen und Leser,

Die neuesten und aktuellsten Nachrichten bekommen Sie in der heutigen Zeit überall und ständig in Sekundenschnelle zur Verfügung gestellt. Aber welche Neuigkeiten sind für Sie wichtig oder nicht? Und welche Konsequenzen und Zusammenhänge lassen sich ableiten und herstellen? In der Vergangenheit haben wir in unseren Gesprächen mit Ihnen oft erlebt, dass Ihr Interesse sehr groß ist wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Die Hanse-Investment-News werden quartalsweise erscheinen und sollen Ihnen wichtige Hintergrundinformationen zu Ihrem Depot bei Metzler geben. Wir wollen inhaltlich aktuelle Entwicklungen und Themen in Relation zu langfristigen Zielen kommentieren.

Japan – Auswirkungen einer Katastrophe

Sie kam schnell und ohne Vorwarnung – die Katastrophe in Japan. Erdbeben, Tsunami und Reaktorunglück sind folgenschwere Ereignisse, die in Japan noch lange spürbar sein werden und eine schnelle Rückfindung in die Normalität unmöglich machen. Eine Panik an den Börsen kam ebenso schnell und unauffällig. Dennoch kehren diese bereits zur Normalität zurück, da es aus historischem Blickwinkel immer Gewinner in vergleichbaren Katastrophen gab. Wie zum Beispiel die Branche der Erneuerbaren Energien (Siemens, Nordex, Centrotherm), die deutsche Automobilbranche (Honda und Toyota mussten die Produktion einstellen), die Bauindustrie (Hochtief, Heidelbergcement), Versorger und Halbleiter. Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass die Japan-Krise für eine Korrektur an den weltweiten Börsen verantwortlich ist, aber viele positive wirtschaftliche Auswirkungen für die restliche Weltwirtschaft hat. Somit sollte die Kurskorrektur gegebenenfalls zum Nachkaufen Ihrer Fondspositionen genutzt werden!

Daten und Fakten

(31.03.2011)

| | |
|--------------|-------------|
| Dax | 7.042 |
| TecDax | 931 |
| EuroStoxx 50 | 2.935,22 |
| Dow Jones | 12.319,73 |
| Nasdaq 100 | 2.338,99 |
| Hang Seng | 23.801,90 |
| Nikkei | 9.708,39 |
| Gold | 1.434,20 \$ |
| Rohöl | 117,70 \$ |
| EUR / USD | 1,4152 |

Nachgefragt

Makrostrategien

~ beschreibt die allumfassendste, strategische Einordnung eines Investments in wirtschaftliche Grundgerüste in Abwägung von Risiken und Potentials.

Beispiele:

wachsende Weltbevölkerung, Industrialisierung der Schwellenländer, steigende Nachfrage nach Agrargütern, etc.

Inflationsangst vs. Zinspolitik

Notenbanken pumpen rund um den Globus, zur Bekämpfung der Rezession, Geld in die Märkte. Gleichzeitig erhöhten sich aufgrund der Krise die Staatsverschuldungen enorm. Eine steigende Inflation ist folglich mittelfristig unumgänglich. Experten prognostizieren im Durchschnitt der kommenden 10 Jahre eine Inflationsrate zwischen drei bis vier Prozent! Daraus folgt: mit Bundesanleihen werden Anleger, nach Abzug der Inflation, einen Verlust einfahren. Wie können Sie der Inflationsfalle entkommen? Mit Sachwerten! Klassische Aktien, Immobilien und Rohstoffe lassen sich als Anlageklasse in Fondspositionen nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten zusammenstellen. Ein entscheidender Vorteil für Sie ist, dass diese Sachwertpositionen schnell zu liquidieren sind und Sie somit finanziell flexibel bleiben können. Dazu finden Sie auf der Rückseite beispielhaft unsere laufend aktualisierten Masterfondslisten.

Schwellenländer

Kursschwankungen an den Börsen sind für den routinierten Anleger keine Besonderheiten mehr. Die Gründe einer Kurskorrektur können vielschichtig sein und sind in ihren Intensitäten mit denen sie wirken, nicht immer nachvollziehbar. Die Schwellenländer leiden momentan primär unter der hohen Kapitalflut von Investoren und einer steigenden Inflation. Letztere wird besonders durch höhere Lebensmittelpreise gefördert, die auf zahlreiche Naturkatastrophen in den letzten Monaten zurück zu führen sind. Diese negativen Faktoren können eine Kurskorrektur auslösen, aber eine langfristig positive Entwicklung nicht aufhalten. Das Bevölkerungswachstum, steigende Einkommen, Potentiale in der Konsumwertschöpfungskette, eine vergleichbar niedrige Verschuldungsquote und die zunehmende Urbanisierung sind gewichtige Gründe, warum die Schwellenländer auch in Zukunft ein hohes Potential an Wachstum aufweisen werden. Aus unserer Sicht, ein „Muss“ für die Chancen orientierten Anleger!

Börsenweisheit

„Seien Sie ängstlich, wenn die Welt gierig ist und seien Sie gierig, wenn die Welt ängstlich ist.“

(Warren Buffett)

In diesem Dokument vertretene Ansichten basieren auf Informationen per März 2011. Eine konkrete Anlageempfehlung ist damit ausdrücklich nicht verbunden. Wert und Rendite einer Investmentanlage können sowohl steigen als auch fallen und der Anleger erhält u.U. nicht den investierten Betrag zurück. Für individuelle Handlungsentschlüsse ist die Analyse Ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse ebenso Voraussetzung wie Ihr Verständnis des jeweiligen Verkaufsprospektes und der aktuellen Rechenschaftsberichte.

Ihr Autorenteam dieser Ausgabe: Juliane Frank +++ Thomas Witt +++ Thomas Bombis

Im Auftrag der Hanse-Allfinanz Vermittlungsgesellschaft mbH, Am Kabutzenhof 21, 18057 Rostock, Tel. 0381 405370 www.hanse-allfinanz.de

Copyright: Hanse-Allfinanz GmbH

Masterfondslisten

(aktualisiert am 31.03.2011)

Chance

| WKN | Fondsname | Anlagerichtung | Wertentwicklung | |
|--------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| | | | 2010 | 1. Quartal 2011 |
| 933683 | BARING HONG KONG CHINA EUR | China, Hongkong | 9,8 % | -2,8 % |
| 926373 | BARING PACIFIC EUR | ASEAN; Südostasiatisch, Pazifik | 47,8 % | -4,4 % |
| A0BMAR | BGF WORLD MINING A2 | Weltweit, Rohstoffe | 38,6 % | -6,4 % |
| 975223 | METZLER AKTIEN DEUTSCHLAND | Deutschland | 15,1 % | 1,67 % |
| DWS0QM | DWS INVEST AFRICA LC | Afrika | 37,7 % | -10,8 % |
| A0RASQ | NORDEA-1 EMERGING CONSUMER FUND | Konsumgüter u. -dienstleistungen | 19,5 % | -8,2 % |
| 974129 | FIDELITY INDONESIA | Indonesien | 54,7 % | -2,6 % |
| A0HF4C | FRANKLIN INDIA FUND N | Indien | 35,2 % | -8,8 % |
| 982586 | FRANKLIN TECHNOLOGY FUND N | Technologie | 29,5 % | 0,4 % |
| 797735 | M&G GLOBAL BASICS A | Weltweit, Nebenwerte, Rohstoffe | 31,4 % | -2,0 % |
| A1C31D | METZLER RUSSIA | Russland | 24,3 % | 3,6 % |
| 577999 | METZLER EASTERN EUROPE | Osteuropa | 23,9 % | 4,8 % |
| 987575 | NORDEA-1 NORWEGIAN EQUITY FUND | Norwegen | 28,0 % | -0,3 % |
| 937453 | TEMPLETON GLOBAL SMALLER COMP. | Weltweit, Nebenwerte | 35,2 % | -2,3 % |
| 602296 | TEMPLETON GROWTH | Weltweit, Standardwerte | 12,5 % | 0,6 % |
| 570769 | NESTOR AUSTRALIEN FONDS | Australien | 46,6 % | -3,1 % |

Sicherheit

| WKN | Fondsname | Anlagerichtung | Wertentwicklung | |
|--------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| | | | 2010 | 1. Quartal 2011 |
| A0DPW0 | CARMIGNAC PATRIMOINE A | Mischfonds | 6,9 % | -3,8 % |
| A0MND8 | M&G OPTIMAL INCOME FUND | Mischfonds | 8,6 % | 2,1 % |
| A0MY0U | METZLER GLOBAL PROTECT | Mischfonds | -1,1 % | -1,8 % |
| A0RL9H | NORDEA-1 HERACLES LONG / SHORT | Defensiver Strategiefonds | 9,7 % | -6,7 % |
| 789987 | PICTET-GLOBAL EMERGING DEBT | Anleihen, Schwellenländer | 27,30 | -3,1 % |
| 602245 | RAIFFEISEN-EURO-SHORT-TERM | Geldmarkt | 0,5 % | 0,3 % |
| 694013 | F&C HVB STIFTUNGSFONDS | Mischfonds (Stiftungsfonds) | 0,1 % | 0,6 % |

Diese Information dient ausschließlich Werbezwecken und stellt kein Prospekt im Sinne des Zivilrechts oder des Kapitalmarktgesetzes dar und darf auch nicht so verstanden oder ausgelegt werden. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben der bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekte gemäß dem Wertpapierprospektgesetz. Weiterhin stellt diese Information keine Kaufempfehlung dar.